Version 1.0 21.08.2026

Patientenfragebogen: Diagnostic Delay bei eosinophiler Ösophagitis (EoE)

Sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl wir die eosinophile Ösophagitis heutzutage gut therapieren können, dauert es im Schnitt 5 Jahre bis die Diagnose gestellt wird und eine korrekte Therapie eingeleitet wird. Weshalb es zu dieser relevanten Verzögerung kommt ist unklar. Wir würden gerne in diesem 4—minütigen Fragebogen mehr zu Ihrer Erfahrung und Problematiken VOR der Diagnose der EoE erfahren. Damit könnten Sie unser Verständnis verbessern um eine Diagnoseverzögerung in Zukunft zu mindern.

Ich bestätige, dass bei mir eine diagnostizierte eosinophile Ösophagitis vorliegt, dass ich volljährig bin und freiwillig an diesem Fragebogen teilnehme. Die Daten werden anonym erhoben und können für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden. Die Teilnahme kann jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden. Ich stimme der Teilnahme zu.
Ja/Nein

Allgemeine Fragen:

Was ist ihr jetziges Alter?

Was ist Ihr Geschlecht? Männlich, Weiblich, Divers

Wo leben Sie? Schweiz/Österreich

Haben Sie eine private Zusatzversicherung?

Wie viele Einwohner hat Ihr Wohnort? <5000 Einwohner, 5000-20000, 20000-100000, 100000-500000, >500000 Einwohner

Was ist Ihr höchster Schulabschluss?

Wie alt waren Sie als die Diagnose der EoE gestellt wurde?

In welchem Jahr wurde die Diagnose EoE gestellt?

Wie lange hatten Sie Symptome bis die Diagnose gestellt wurde?

Version 1.0 21.08.2026

A. Symptombeginn und Symptomwahrnehmung

1. Wie lange haben Sie circa selber gewartet bis Sie wegen Ihren Schluckbeschwerden einen Arzt aufgesucht haben?

__ in Monaten

2. Welche Beschwerden hatten Sie vor der Diagnosestellung? (mehrere Antworten möglich)

Feste Speisen blieben stecken oder sind nur langsam nach unten „gewandert" · Schmerzen beim Schlucken · Sodbrennen/Reflux · Druck-/Engegefühl hinter dem Brustbein · Aufstoßen/Erbrechen von Speisen · Kaum Beschwerden, Anderes: _____

3. Wie häufig hatten Sie vor der Diagnose Beschwerden?

Täglich · Mehrmals pro Woche · Wöchentlich · Monatlich · Seltener

4. Dachten Sie, Sie essen einfach nur langsam?

Ja · Eher ja · Eher nein · Nein

5. Was hatten Sie für Gefühle bezogen auf die Schluckbeschwerden vor der Diagnose? (Mehrere Antworten möglich)

Angst vor einer bösartigen Krankheit · Angst vor einer schwerwiegenden Erkrankung · Angst vor der Unklarheit der Symptome · Kein relevantes Krankheitsgefühl · Anderes Gefühl: _____

6. Dachten Sie, eine Abklärung sei notwendig?

Ja · Eher ja · Eher nein · Nein

7. Haben Sie Ihre Symptome im Internet gesucht? Falls ja, sind Sie auf die EoE gestoßen?

Nicht gegoogelt · Gegoogelt, EoE nicht gefunden · Gegoogelt, EoE gefunden

8. Haben Sie die KI nach Ihren Symptomen gefragt?

Ja Nein

9. Ist vor der Diagnose das Essen einmal ganz steckengeblieben und musste mittels Magenspiegelung entfernt werden? Falls ja, welche Gefühle hatten Sie dabei?

Nein · Ja – Gefühle: Hilflosigkeit · Angst · Ärger · Keine negativen Gefühle

10. Wie oft ist Essen vor der Diagnose steckengeblieben und musste mittels Magenspiegelung entfernt werden? Anzahl ____

B. Umfeld und Entscheidung zum Arztbesuch

11. Wussten Ihr Lebenspartner/Ihre Eltern/Freunde von Ihren Schluckbeschwerden? (mehrere Antworten möglich)

Lebenspartner/in · Eltern · Freunde · Niemand

Falls Ja, Frage 11, ansonsten Frage 12

12. Hat Ihr Lebenspartner/haben Ihre Eltern/Freunde geraten, dass Sie zu einem Arzt gehen sollten?

Ja · Nein. Weiß nicht mehr

13. Vor der Diagnose: Hatten Ihre Symptome einen negativen Einfluss auf … (mehrere Antworten möglich)

Das soziale Leben · Die Schule/Studium/Arbeit · Das Familienleben · Keinen Einfluss

14. Falls Sie nicht sofort zu einem Arzt gegangen sind: weshalb haben Sie länger gewartet? (mehrere Antworten möglich)

Zeit · Kosten · Keine Notwendigkeit gesehen · Anderes: _____; ich ging sofort zu einem Arzt

C. Versorgungsweg und Diagnoseprozess

15. Welchen Arzt haben Sie als erstes aufgesucht?

Praktischer Arzt · Hals-Nasen-Ohren-Arzt · Gastroenterologe (Magen-Darm-Spezialist) · Chirurg · Internist, Notfallaufnahme, Kinderarzt(?), Sonstige____

16. Als Sie das erste Mal mit Ihrem Arzt über die Schluckbeschwerden gesprochen haben:

Hat er über eine mögliche EoE gesprochen? Ja / Nein / Weiß nicht mehr —

Hat er eine Magenspiegelung empfohlen? Ja / Nein / Weiß nicht mehr;

Fühlten Sich sich ernst genommen Ja/Nein;

Hatten Sie das Gefühl, dass er weiß was Sie überhaupt haben könnten Ja/Nein

17. Welche Diagnosen oder Erklärungen haben Sie vor der EoE-Diagnose erhalten? (mehrere Antworten möglich)

Mögliche EoE - *Reflux/Sodbrennen (GERD) · Stress/psychische Ursache, Globusgefühl/Psychosomatisch, Angststörung · Funktionelle/unklare Beschwerden · Allergie · Keine Erklärung · Anderes: _____*

18. Wie viele verschiedene Ärzte haben Sie insgesamt aufgesucht, bis die Diagnose gestellt wurde?

Anzahl: _____

19. Wie viele Magenspiegelungen hatten Sie vor der Diagnose?

Anzahl: _____

20. Gab es weitere Hürden beim Zugang zur Abklärung? (mehrere Antworten möglich)

Lange Wartezeiten · Weite Anfahrt · Kosten/Versicherung · Schwierige Terminvergabe · Arzt hat Abklärung nur langsam eingeleitet . Keine

21. Haben Sie das Gefühl, dass Sie von Arzt zu Arzt herumgereicht wurden?

- 1 = Stimme überhaupt nicht zu
- 2 = Stimme eher nicht zu
- 3 = Neutral / Teils-teils
- 4 = Stimme eher zu
- 5 = Stimme voll zu

D. Erleben nach der Diagnose

22. Haben Sie eine Zusatzversicherung

Ja/Nein

23. Zuletzt möchten wir wissen, ob die medizinische Versorgung/die nächsten Schritte nach Ihrem ersten Arztaufenthalt funktioniert haben

Ich wusste jederzeit, was der nächste Schritt ist
Die Behandlungsschritte waren gut abgestimmt
Termine waren einfach zu erhalten
Alle Informationen waren verständlich

Ich wurde in Entscheidungen einbezogen
Auf meine Sorgen wurde eingegangen
Die Übergänge/kommunikation zwischen Leistungserbringern (Ärzten) verliefen reibungslos

- 1 = Stimme überhaupt nicht zu
- 2 = Stimme eher nicht zu
- 3 = Neutral / Teils-teils
- 4 = Stimme eher zu
- 5 = Stimme voll zu